

**Protokoll  
über die 41. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice am  
23.01.2024**

**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 19:50 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum E.070

**Anwesenheit**

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Bossow, Peter, Dr. med. entsandt durch AfD-Fraktion

**2. Stellvertreterin des Vorsitzenden**

Rabethge, Silvia entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Romanski, Julia-Kornelia entsandt durch Fraktion DIE LINKE  
Hansen, Sabine entsandt durch SPD-Fraktion  
Kieslich, Alexander entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Preuß-Daschke, Manuela entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

**stellvertretende Mitglieder**

Ehrhardt, Heike entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger  
Schmidtke, Christian entsandt durch AfD-Fraktion  
Stoof, Angelika entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

**beratende Mitglieder**

Werth, Antje Seniorenbeirat

**Verwaltung**

Gabriel, Manuela  
Gersuny, Olaf  
Horn, Silvio  
Hübner, Gerit  
Kretzschmar, Dirk  
Rickert, Juliane

**Leitung:** Silvia Rabethge

**Schriftführerin:** Cornelia Böttcher

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung vom 05.12.2023 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1. Auswertung der Bürgerbefragung im Fachdienst Bürgerservice
4. Beratung zu Vorlagen der Verwaltung
- 4.1. Standortentscheidung zur Errichtung des Schulteils für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der emotional-sozialen Entwicklung  
Vorlage: 01032/2023  
II / Fachdienst Bildung und Sport Gabriel, Manuela
- 4.2. Petition 9/2019-2024. Sauberhaftes Schwerin!  
Umweltverschmutzung und Gefahren durch herum liegende Kippen beenden und bekämpfen.  
Vorlage: 00964/2023  
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin  
Wilczek, Ilka
- 4.3. Vergnügungssteuer für Vergnügungsveranstaltungen  
Vorlage: 00997/2023  
IV / Fachdienst Finanzwirtschaft, Stadtkasse Herr Gersuny / Herr Horn
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
- 5.1. Istanbuls Konvention  
Vorlage: 01004/2023  
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Mitglied der Stadtvertretung  
Wilhelm (Wilfried) Hoog (ASK)  
Wiedervorlage aus der 40. Sitzung vom 05.12.2023, TOP 5.2  
Achtung! Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.01.2024
6. Sonstiges

### **Nicht öffentlicher Teil**

7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung vom 05.12.2023 (nicht öffentlicher Teil)
8. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Die Vorsitzende, Frau Silvia Rabethge, eröffnet die 41. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung. Die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wird der Tagesordnungspunkt 4.2 auf Wiedervorlage gelegt.

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung vom 05.12.2023 (öffentlicher Teil)**

##### Bemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice bestätigt die Sitzungsniederschrift der 40. Sitzung vom 05.12.2023.

##### Beschluss:

ungeändert beschlossen

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

#### zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

##### Bemerkungen:

Herr Horn informiert über zwei offene Fragestellungen aus den letzten Ausschusssitzungen.

Im Rahmen der Sitzung am 05.12.2023 wurde die Frage gestellt, wie mit der Benennung von Straßennamen verfahren wird und am 14.11.2023 die Frage nach dem Sachstand der zukünftigen MitMachZentrale. Nach kurzer Einführung wird sich übereinstimmend darauf verständigt, dass beide Antworten der Verwaltung dem Protokoll beigefügt werden.

Herr Kretzschmar berichtet über die kommende Baumaßnahme (Windfang im Eingangsbereich) im Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus.

Zum Kinningshus im Stadtteil Mueß kann er berichten, dass das Haus nach vielen Jahren des Leerstandes künftig vom Ortsverein und Ortsbeirat genutzt wird.

Frau Hübner berichtet von dem aktuellen Stand der Infektionen in Kitas und Schulen und kann sagen, dass alles im normalen Bereich für diese Jahreszeit ist. Die Influenza Typ A hat begonnen. Bis Ende Februar ist eine Gripeschutzimpfung noch möglich.  
Einen kurzen Einblick gibt es auf ein Bauvorhaben in der Erstaufnahmeeinrichtung Stern Buchholz.

Frau Rickert kann berichten, dass der Trauungsraum im Stadthaus renoviert und mit neuem Mobilar ausgestattet wurde.

Herr Horn informiert über fünf neue Mitarbeiter in der Ausländerbehörde. Diese werden eingearbeitet. Die aktuelle Wartezeit beträgt bis zu drei Monaten. Dringende Fälle werden vorgezogen.

### **zu 3.1 Auswertung der Bürgerbefragung im Fachdienst Bürgerservice**

#### **Bemerkungen:**

Frau Rickert stellt die inhaltlichen Schwerpunkte der Bürgerbefragung vor. Sie erläutert die einzelnen Punkte der Auswertung ausführlich. Wo in welchem Bereich wie abgeschnitten wurde.

Ob Wartezeit, Online-Terminvergabe, Service und Kommunikation der Mitarbeiter, es wurde ein sehr gutes Gesamtergebnis erzielt.

Frau Rabethge fragt nach einer „Leisen Stunde“, d.h. ein Angebot für entsprechend erkrankte Personen zu machen.

Herr Horn und Frau Rickert empfehlen, bei derartigen Einschränkungen gezielt einen speziellen Termin zu vereinbaren-, der auf besondere Bedürfnisse abgestimmt ist; dies sei in Einzelfällen möglich.

### **zu 4 Beratung zu Vorlagen der Verwaltung**

#### **zu 4.1 Standortentscheidung zur Errichtung des Schulteils für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der emotional-sozialen Entwicklung Vorlage: 01032/2023**

#### **Bemerkungen:**

Frau Gabriel erläutert ausführlich den Standort zum Neubau des Schulteils. Das zu errichtende Gebäude soll Bereiche für die Öffentlichkeit bereithalten (Bsp. Außenstelle Bibliothek). Der Ortsbeirat stimmte der Beschlussvorlage bereits zu. Frau Gabriel beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder. Frau Rabethge stellt den Antrag zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

ungeändert beschlossen

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.2**      **Petition 9/2019-2024. Sauberhaftes Schwerin!  
Umweltverschmutzung und Gefahren durch herum liegende Kippen  
beenden und bekämpfen.  
Vorlage: 00964/2023**

**Bemerkungen:**

Es wurde eine Verschiebung der Beschlussvorlage beantragt.

**Beschluss:**

Wiedervorlage

**zu 4.3**      **Vergnügungssteuer für Vergnügungsveranstaltungen  
Vorlage: 00997/2023**

**Bemerkungen:**

Herr Horn erläutert ausführlich den Sachverhalt zum Thema Vergnügungssteuer.

Frau Rabethge informiert über den Änderungsantrag der CDU/FDP Fraktion.

Nach einer regen Diskussion unter den Ausschussmitgliedern lässt die Ausschussvorsitzende abstimmen, über welchen Antrag abgestimmt werden soll. Die Ausschussvorsitzende stellt sodann den Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Abstimmung.

**Beschluss:**

geändert beschlossen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5

**zu 5**      **Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**

**zu 5.1**      **Istanbuls Konvention  
Vorlage: 01004/2023**

**Bemerkungen:**

Der Antrag Istanbuls Konvention wurde am 05.12.2023 in der KGB-Ausschuss-Sitzung durch Herrn Hoog ausführlich vorgestellt.

Frau Hansen hat den Ersetzungsantrag der SPD-Stadtfraktion erläutert.

Es entsteht eine rege Diskussionsrunde unter den Ausschussmitgliedern.

Frau Rabethge verweist darauf, dass die Fraktion sich dem Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion anschließt.

Die Ausschussvorsitzende lässt über den Ersetzungsantrag der SPD abstimmen.

**Beschluss:**

geändert beschlossen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltung: 0

**zu 6 Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Frau Rabethge fragt nach der Baumaßnahme Hyparschale Wittenburger Straße/Johannes-Brahms Straße, ob die Stadt dort nicht einlenken kann. Herr Horn informiert das eine private Anmietung vorliegt und die Frage eher an den Bauausschuss (Denkmalschutz) gehen sollte.

gez. Silvia Rabethge

---

Vorsitzende

gez. Cornelia Böttcher

---

Protokollführerin

# Anlage

Aus den letzten beiden Ausschusssitzungen wurden zwei Fragen an die Verwaltung gerichtet, die Antworten erhalten Sie im Folgenden:

1. **(KGB 05.12.2023) Die Verwaltung wird gebeten aufzuzeigen, wie mit der Benennung von Straßennamen verfahren wird. Gibt es dazu eine Liste? Wonach werden Straßennamen und Platznamen vergeben?**

Antwort: Straßenbenennungen nach Persönlichkeiten sind immer ein Spiegel der Zeitgeschichte. Im Laufe der Zeit werden neue Erkenntnisse zu Personen, Deutungen, geänderte Wert- und Rechtsvorstellungen festgestellt, die einem ständigen Wandel unterliegen.

Daher ist die Benennung einer Straße nach Persönlichkeiten stets mit Diskussionen und Ansichten verbunden, die nicht immer objektiv sein können und sich schwierig gestalten.

Der Vorschlag einer Benennung nach Anton Wilhelm Amo bringt dieses Streitgespräch mit dem dargelegten Abstimmungsergebnis zum Ausdruck.

Es wurde bereits 2010 eine Vorschlagsliste zu Straßenbenennungen nach Persönlichkeiten erstellt, die laufend fortgeführt wird mit Anregungen von Bürgern, Verbänden, Organisationen und Fraktionen. In diese Übersicht, die demnächst öffentlich dargestellt wird, wird der Vorschlag eingearbeitet.

Der Benennung nach weiblichen Persönlichkeiten wird in Schwerin besonderes Augenmerk geschenkt, da der prozentuale Anteil von Straßennamen den Männlichen unterliegt.

Jedoch sind Neubenennungen in der Stadt Schwerin derzeit nicht so häufig, da neue Bebauungsplangebiete mit Erschließungsstraßen rückläufig sind.

Mit Umbenennungen von Straßen muss sensibel umgegangen werden. Sie ist zeitintensiv, da die Anlieger vorher in einer Anwohnerversammlung in Kenntnis zu setzen sind. Hinzu kommen die Auswirkungen der Umbenennung: Eigentümer, Mieter und Firmen müssen Ausweispapiere, Kopfbögen, Versicherungen sowie Banken und andere Institutionen über Änderungen informieren. Diese Mitteilungen verursachen Zeitaufwand und Kosten.

2. **(KGB 14.11.2023) Frage nach dem Sachstand zur MitMachZentrale:**

Antwort: Die Landeshauptstadt Schwerin hat die Interessenbekundung des Internationalen Bundes (IB) für die Aufgabe der MitMachZentrale unterstützt.